



Vorlagennummer: 0172/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Direktvergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten an die Busverkehr Rheinland GmbH (BVR)

Datum: 13.02.2025
Freigabe durch: Erik O. Schulz (Oberbürgermeister), Henning Keune (Technischer Beigeordneter)
Federführung: FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Vorberatung)	26.03.2025	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	03.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Hagen beabsichtigt zusammen mit dem Kreistag des Ennepe-Ruhr Kreises als Gruppe von Behörden, die Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) mit der Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienstleistungen für das Linienbündel 591, 592 und 595 im Wege der Direktvergabe nach Art. 5 Abs. 4 Satz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und Maßgabe des VRR-Finanzierungssystems für die Dauer vom 01.05.2026 bis zum 30.04.2036 zu betrauen. Diese Betrauung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass auch der Kreistag des Ennepe-Ruhr Kreises für das Linienbündel 591, 592 und 595, als ebenfalls zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV auf seinem Kreisgebiet, entsprechende Betrauungsbeschlüsse fasst.
2. Der Umfang der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ergibt sich aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDla) sowie aus den Inhalten der Nahverkehrspläne der Stadt Hagen und dem Ennepe-Ruhr Kreis in der jeweils aktuell geltenden Fassung. Der öDla wird im Verlauf seiner Gültigkeit der Möglichkeit politisch gewollter und verkehrswirtschaftlich sinnvoller Leistungsänderungen Rechnung tragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle für die Durchführung und Umsetzung der Direktvergabe an die BVR GmbH erforderlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.
4. Der Rat der Stadt Hagen ermächtigt die Verwaltung, Änderungen und Anpassungen des öDla während seiner Laufzeit vorzunehmen, soweit diese ohne wesentliche wirtschaftliche Auswirkungen für Stadt Hagen sind. Bezüglich der verkehrlichen und qualitativen Vorgaben hat sich die BVR GmbH mit der Verwaltung der Stadt Hagen im Rahmen der Informations- und Abstimmungspflichten zu verständigen. Die Ergebnisse werden durch die BVR GmbH an die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR AöR) weitergeleitet, so dass eine Umsetzung der Vorgaben gewährleistet ist.



5. Als Finanzierungsbeitrag wird für den Zeitraum der Direktvergabe der aktuell gültige Betrag von 1,2016 € für die Linie 591 bzw. zu 1,37 € je Buskilometer für die Leistung auf der Linie NE 9. Maßgeblich für die Differenzierung sind die unterschiedlichen Bedienungszeiträume in Bezug auf die Haupt- und Schwachverkehrszeiten, zu denen die beiden Linien jeweils verkehren.
6. Das zur Direktvergabe nach Art. 5 Abs 4 EU-VO 1370/2007 anstehende Leistungsvolumen der BVR GmbH auf dem Gebiet der Stadt Hagen kann nur in Abstimmung mit der Stadt Hagen angepasst werden.
7. Die Beschlüsse der Stadt Hagen zur Finanzierung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (ÖSPV) vom 19.12.2005 und zur Aufgabenübertragung auf den Zweckverband VRR vom 01.03.2010 und 19.09.2014 bleiben von den Regelungen der Ziffern 1 bis 6 dieses Beschlusses unberührt. Grundlegend für die Betrauung entsprechend diesem Beschluss sind die Anwendung des VRR-Verbundtarifs, des VRR-Informationssystems und des VRR-Fahrplans.
8. Die Verwaltung der Stadt Hagen wird angewiesen, diesen Ratsbeschluss der BVR GmbH und dem VRR als Grundlage für die Erstellung und Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu übermitteln.

Sachverhalt

Die Möglichkeit zur Direktvergabe der öffentlichen Personenverkehrsleistung an die Busverkehr Rheinland GmbH ergibt sich aus dem Art. 5 Abs. 4 Satz 1 der EU-VO. Hiernach können Kleinaufträge im Rahmen einer Direktvergabe vergeben werden, wenn

- a) Die Einhaltung von Schwellenwerten nachgewiesen wird. Entweder muss der geschätzte Jahresdurchschnittswert des Dienstes weniger als € 1 Mio. ausmachen oder die jährliche öffentliche Personenverkehrsleistung weniger als 300.000 Wagen-km betragen.
- b) Eine Dienstleistungskonzession nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 EU-VO 1370/2007 vorliegt. Das wirtschaftliche Risiko muss beim Betreiber liegen. Dies ist bei einem Kostendeckungsgrad von über 50 % gegeben.
- c) Das direkt beauftragte Verkehrsunternehmen einen bedeutenden Teil der Personenverkehrsleistung selbst erbringt. Die Selbsterbringungsquote wird bei mindestens 25 % gesehen.
- d) Aufträge oder Netze nicht zum Zwecke einer Unterschreitung der Schwellenwerte aus einem zusammenhängenden Netz aufgeteilt werden. Um einen Umgehungstatbestand auszuschließen, ist anhand aufgabenseitiger Vorgaben von Nahverkehrsplänen und verkehrlicher Indizien zu prüfen, ob es sich bei den Linien um Linien eines zusammenhängenden Netzes, oder ob es sich um Einzellinien handelt.

Für die Prüfung, ob die vorgenannten vier Voraussetzungen erfüllt sind, ist die Stadt Hagen auf die Unterstützung durch den VRR bzw. eines von ihm beauftragten Gutachter angewiesen. Der VRR hat die PKF Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH (IVT), München mit dieser Prüfung beauftragt. Durch die Prüfung konnte die Direktvergabetauglichkeit gem. Art. 5 Abs. 4 der EU-VO 1370/2007 der betreffenden öffentlichen Personenverkehrsleistungen attestiert werden.

Die Direktvergabe unter Beachtung der Regelungen der EU-VO 1370/2007 und des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) erfordert erhebliche Vorlaufzeiten. Beispielsweise



ist spätestens ein Jahr vor der Direktvergabe eine Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt notwendig – im vorliegenden Fall also bis spätestens zum 01.05.2025.

Die Stadt Hagen ist gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW Aufgabenträger für den öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehr (ÖSPV) und damit zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖSPV innerhalb ihres Stadtgebiets. In diesem Zusammenhang legt die Stadt Hagen auch die zu erbringende Leistung und die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen fest. Diese ergeben sich aus den Maßgaben dieses Beschlusses (s. Anforderungen an die Leistungserbringung der Linien 591 (NE9), 592 und 595 in der Anlage), sowie aus den Vorgaben des Nahverkehrsplans in seiner aktuellen Fassung.

Die Betrauung der BVR GmbH soll unter Beachtung der Befristung gemäß Art. 4 Abs. 3 EU-VO 1370/2007 für zehn Jahre fortgeführt werden. Die aktuelle Betriebsleistung für das gesamte zur Direktvergabe anstehende Linienbündel 591(NE9)/592/595 beträgt ca. 260 tkm, bestehend aus den Einzellinien:

Linie 591: Hagen Hbf. – Wetter Bf.

Linie NE9: Hagen Stadtmitte – Hagen, Vossacker

Linie 592: Wetter Bf. – Witten Hbf.

Linie 595: Wetter Bf. – Alt-Wetter – Wetter Bf.

Gemäß Abrechnung von 2024 entfallen dabei mit der Linie 591 82 638 km und mit der Linie NE9 19060 km zu insgesamt € 125 410,- jährlich auf die Stadt Hagen.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung: Den Belangen von Menschen mit Behinderung sind von der Busverkehr Rheinland GmbH bei der Leistungserbringung aufgrund des Verweises auf den gültigen Nahverkehrsplan der Stadt Hagen im Rahmen dieses Beschlusses zu genügen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung: Die Vergabe der ÖPNV-Leistung an die Busverkehrs Rheinland GmbH im Wege dieses Ratsbeschlusses trägt zur Sicherung des ÖPNV-Angebots der Stadt Hagen gem. Artikel 5 der EU-Verordnung bei und kann sich somit positiv auf das Klima auswirken.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

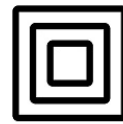
Anlage/n

1 - 2024_Leistungsbeschreibung_591_592_595_final (öffentlich)

2 - Karte_591 (öffentlich)

3 - Karte_592 (öffentlich)

4 - 20190424_Karte_595 (öffentlich)



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

5 - Karte_NE9 (öffentlich)

6 - 840591_beide_BMK_20231210 (öffentlich)

7 - 840592_beide_BMK_20190101 (öffentlich)

8 - 840595_beide_BMK_20190101 (öffentlich)

9 - 844009_beide_BMK_20220214 (öffentlich)

Anforderungen an die Leistungserbringung Linien 591, NE9, 592 und 595

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Hagen als zuständige örtliche Behörden beabsichtigen, zur Aufrechterhaltung des fahrplanmäßigen Verkehrsangebotes sowie zur ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr den Betreiber mit der Erbringung der Verkehrsleistung der Linie 591 (Hagen Hbf – Wetter Bahnhof), NE9 (Hagen, Vossacker – Hagen Stadtmitte), 592 (Wetter Bf. – Witten Hbf) und 595 (Wetter Bf – Wetter Bf) in Abgleich mit den Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR

(http://vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/finanzierungsrichtlinie_stand_2017.pdf

und den Nahverkehrsplan des Ennepe-Ruhr-Kreis und der Stadt Hagen zu betrauen:

Die im Rahmen der beabsichtigten Betrauung konkretisierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Unternehmens ergeben sich nachstehend aus der Beschreibungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags und den Anlagen 1 bis 4 a. Inhalt, Umfang und räumlicher Geltungsbereich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung entsprechen im Wesentlichen dem derzeitigen Verkehrsangebot und erfolgen in Übereinstimmung mit den derzeit geltenden Nahverkehrsplänen.

Die Gesamtleistung der Linien 591, 592 und 595 beträgt ca. 260 Tkm/a. Ihr geschätzter Jahresdurchschnittswert nach Artikel 5 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Artikel 2 lit. k EU-VO 1370/2007 liegt unter 1.000.000 Euro/a. Der Fahrplan und der Linienverlauf sind [hier](#) abrufbar.

Zurzeit liegt die Konzession der Linien 591 (inklusive NE9), 592 und 595 bei der BVR GmbH. Auf den Linien kommen Gelenk- und Solobusse in Niederflurbauweise gemäß Anlage 3 zum Einsatz.

Das vorzuhaltende Leistungsangebot basiert auf den Vorgaben der jeweils gültigen Nahverkehrspläne des Ennepe-Ruhr-Kreises und der Stadt Hagen. Die Linienführung und Takte orientieren sich am Bedarf sowie den örtlichen Verhältnissen. Dies gilt auch für die Anordnung und Lage der Haltestellen. Über die Umlaufbildung werden die betrieblichen Vorgaben zur wirtschaftlichen Leistungserstellung berücksichtigt. Im Fahrplan zu den Linien 591, NE9, 592 und 595 ([hier klicken](#)) sind das Leistungsangebot und damit die Vorgaben hinsichtlich Haltestellen, Bedienungshäufigkeit und Bedienungszeitraum im Detail beschrieben.

Der Betreiber unterstützt die Aufgabenträger bei der Weiterentwicklung des Verkehrsangebotes und insbesondere bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne, z.B. durch die Bereitstellung von Nachfragedaten, soweit vorhanden.

Der Betreiber hat bei der Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdienste auf den Linien 591, 592 und 595 ausschließlich die gültigen Tarife des VRR nebst den Übergangstarifen und Sondertarifen (NRW-Tarif) anzuwenden. Des Weiteren sind auf der Linien 591, NE9, 592 und 595 die jeweils geltenden allgemeinen Beförderungsbedingungen, Qualitätsstandards und Richtlinien des VRR zu beachten. Soweit einzelne Strecken des Auftragsgegenstandes in das Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) bzw. des Verkehrsverbundes Ruhr-Lippe (VRL) führen, finden die Tarifangebote und Einnahmearbeitungsregularien der jeweiligen Verbünde Anwendung.

Obligatorisch für die Erbringung der Verkehre ist der Abschluss des Grund- und Einnahmearbeitungsvertrages mit dem VRR.

Es erfolgt zusätzlich eine Übertragung von Planung, Aufbau und Betrieb an den Betreiber. Dies beinhaltet:

- Bearbeitung von Fahrplan- und Haltestellendaten unter Berücksichtigung von Baustellen und geplanten Straßensperrungen
- Bearbeitung von Fahrwegen und Fahrplänen einschließlich der konzeptionellen Überarbeitung
- Abstimmung mit Straßenverkehrsbehörden, Polizei und anderen Verkehrsunternehmen
- Erstellen von Umlauf- und Dienstplanung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und tariflichen Lenk- und Ruhezeiten
- Betriebliche, technische, verkehrliche und sonstige Anweisungen für das Fahrpersonal erstellen und herausgeben
- Sicherstellung eines ordnungsmäßigen und sicheren Betriebes nach BOKraft
- Organisation und Durchführung des Notfallmanagements (Störungseinsatz, Pannen und Unfallhilfe) einschließlich der Information der Fahrgäste
- Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten auf Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen

Der Betreiber ist berechtigt, Subunternehmer mit der Durchführung der Verkehrsleistung zu beauftragen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass grundsätzlich die gemäß Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 festgelegte Selbsterbringungsquote von 25 % bezogen auf den Wert des Dienstes nicht unterschritten wird. Die Verpflichtungen des Betreibers gegenüber dem Ennepe-Ruhr-Kreis bleiben davon unberührt. Bei der Vergabe solcher Unteraufträge verfährt das Unternehmen nach wettbewerblichen Grundsätzen. Hierbei ist das Unternehmen zur Einhal-

tung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) verpflichtet. Hieraus evtl. entstehender Mehraufwand für zusätzliche Regie- und Subunternehmerleistung wird im Rahmen der jährlichen lokalen Anhörungsgespräche mit dem Aufgabenträger geregelt.

Allgemeine Anforderungen an das Fahrpersonal Bus

Die Auswahl und Zulassung des Fahrpersonals sowie dessen Aus- und Weiterbildung erfolgt in Anlehnung an die VDV-Schrift 712 „Empfehlungen für die Zulassung, Aus- und Weiterbildung im Fahrdienst – ZAWFahrdienst“.

Die betriebsspezifische Ausbildung beinhaltet insbesondere die Vermittlung von Verhaltensrichtlinien im Betriebsablauf des Linienverkehrs, die Anwendung der geltenden Tarife und Beförderungsbedingungen sowie die Sensibilisierung für die Anforderungen des kundenorientierten Verhaltens. Hierzu gehört auch die vorgeschriebene Grundausbildung zur Umsetzung der EU-Fahrgastrechteverordnung. Regelmäßige Typenschulungen der verwendeten Kraftomnibusse sind ebenfalls Bestandteil der betriebsspezifischen Ausbildung, wie auch Schulungen zu besonderen technischen Themen wie beispielsweise die Bordrechnerschulung oder die Schulung zur Funktion des ITCS (Intermodal Transport Control System, siehe Anlage 1). Betriebliche Aspekte, wie die umfassende Kenntnis der Fahrzeug- und Bordrechner-technik, die intensive Linien- und Tarifkunde und das sensible Verhalten im Umgang mit mobilitätseingeschränkten und schwächeren Kunden sind integraler Bestandteil der regelmäßig stattfindenden Schulungen.

Das Fahrpersonal verfügt über sichere deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, die die erforderliche Kommunikation mit der Leitstelle und den Kunden gewährleisten, sowie die zur Erfüllung der Serviceaufgaben notwendigen Tarif-, Netz- und Ortskenntnisse. Im Rahmen der Einnahmensicherung wird vorausgesetzt, dass die erforderliche Verkaufskompetenz vorliegt. Der Besitz der Fahrerlaubnisklasse D/DE ist verpflichtend und wird täglich überwacht. Eine gültige Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung sowie die notwendigen Nachweise nach dem Berufskraftfahrer- Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sind Pflicht. Die besonders geschulten Aufsichtskräfte des Betreibers sind als Qualitätsprüfer gegenüber dem Fahrpersonal weisungsbefugt, sofern es sich um die betrieblichen Belange des Fahrbetriebes handelt. Sie überwachen das Fahrpersonal auf die Einhaltung der Dienstanweisungen, auf Beachtung der BOKraft, der DF Bus des Betreibers und dokumentieren die durchgeführten Überwachungsmaßnahmen. Der Betreiber hält dafür ein Qualitätssicherungsteam vor, das mindestens zweimal jährlich je Fahrer Begleitfahrten durchführt und auftretende Fehler mit dem Fahrer bespricht. Die Überwachungen werden dokumentiert. Durch Schulungen und begleitende Maßnahmen (z.B. Prämiensystem) ist sicherzustellen, dass das in den Bussen verbaute Telematik-System effizient genutzt wird und zu entsprechenden Kraftstoffeinspa-

rungen führt. Hierzu gehört auch das Anleiten des Fahrpersonals zu einer umsichtigen und vorausschauenden Fahrweise.

Einen besonderen Schwerpunkt bei den Schulungen bilden geeignete Deeskalationsübungen.

Der Betreiber sorgt für eine regelmäßige arbeitsmedizinische Betreuung bzw. Vorsorge ihres Fahrpersonals und überwacht die Einhaltung der vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten des eingesetzten Fahrpersonals täglich.

Besondere Anforderungen an das Fahrpersonal

- Spezielle Kenntnisse des aktuellen Liniennetzes und Leistungsangebotes, sowie relevanter Anschlussbeziehungen
- sehr gute fachliche Kenntnisse der Beförderungs- und Tarifbestimmungen sowie der Fahrpreise, Fahrausweisarten, deren Gültigkeit und Entwertungsmerkmale; kompetenter Verkauf des richtigen Tickets
- umsichtige, ökonomische und vorausschauende defensive Fahrweise, unterstützt durch den Einsatz eines Telematiksystems auf den Bussen des Betreibers
- sensibles kundenorientiertes Verhalten, das sich durch freundliches, kompetentes und hilfsbereites Auftreten sowie durch richtige und zielgerichtete Auskünfte gegenüber dem Kunden bemerkbar macht
- besondere Unterstützung von mobilitätseingeschränkten Personen beim Ein- und Ausstieg, beispielsweise durch Betätigung der Absenkautomatik des Fahrzeugs bei Annäherung an die Haltestelle und gegebenenfalls Ausklappen der Rampe an der 2. Tür,
- Teilnahme an den fortwährenden Modulschulungen gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
- Durchsage von Sonderinformationen im Fahrzeug (z. B. Betriebsstörungen),
- Durchführung des geordneten Betriebsablaufes durch automatisierte Dienstantrittsmeldung und damit pünktlichen Dienstbeginn und pünktliche Ausfahrten
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Beachtung des Fahrplanes (verfrühte Abfahrten sind unzulässig). Anschlüsse an definierten Anschlusspunkten sind einzuhalten
- unverzügliche Weiterleitung von Störungen im Fahrbetrieb und an Betriebsanlagen des Betreibers an die Leitstelle sowie die unverzügliche Mitteilung an die Leitstelle, wenn aufgrund von Kapazitätsengpässen an der Haltestelle Kunden nicht befördert werden können
- die Mithilfe bei der Erfassung von Fahrgastzahlen und beim Einsatz der automatisierten Zählgeräte

- die Unterstützung der Arbeit des Zählpersonals, der Fahrausweisprüfer sowie des Service- und Sicherheitspersonals
- sorgfältige Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen
- das geschulte Verhalten bei Extremereignissen (z. B. Fahrzeugbrand, Übergriffe im Fahrzeug etc.).

Zum Einsatz kommende Fahrer der beauftragten Subunternehmen unterliegen den gleichen Pflichten wie das eigene Personal des Betreibers.

Generelle personalbezogene Anforderungen

Der Betreiber stellt die Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen seiner Fahrer sicher. Ferner sind die Fahrdienstmitarbeiter über ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu betreuen. Soweit diesbezüglich gesetzliche Verpflichtungen bestehen, gelten diese auch für beauftragte Subunternehmen.

Aus Sicherheitsgründen wird vom Aufgabenträger verlangt, dass ausschließlich geeignetes Fahrpersonal zum Einsatz kommt. Dem Fahrpersonal ist für seine verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Lenkung und Überwachung der Fahrzeuge und der Beobachtung des Fahrgastwechsels ein funktionsgerechter Arbeitsplatz bereitzustellen. Um den Fahrerarbeitsplatz weiter optimieren zu können, fließen neben den neuesten arbeitsmedizinischen Erkenntnissen auch die Anregungen des Fahrpersonals ein. Diese werden im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Unterweisungen abgefragt.

Qualitätskriterien und Messungen

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Hagen beabsichtigen die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems auf Basis der „Empfehlung für ein Qualitätsmanagementsystem im kommunalen ÖPNV im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“ (s. <http://zvis.vrr.de/bi/vo0050.asp?kvonr=717>). Bei Abschluss einer entsprechenden Qualitätsvereinbarung zwischen dem Betreiber und dem Aufgabenträger werden die darin enthaltenen Vorgaben Teil der betrauten Leistung und sind die darin enthaltenen Vorgaben vom Betreiber zu beachten. Für den Fall dass die Aufgabenträger wiederholt gravierende Abweichungen von den festgelegten Qualitätsvorgaben feststellen, behält der Ennepe-Ruhr-Kreis sich vor, ein Pönalesystem ([hier klicken](#)) einzuführen, falls keine Einigung z. B. im lokalen Anhörungspräch herbeigeführt werden kann.

Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste

Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste und damit möglicherweise des zulässigen Ausgleichs können sich jährlich auf Grund von Änderungen der Leis-

tungsmenge (Anzahl Nutz-km) oder Änderungen in den definierten Mindestqualitäten ergeben. Werden Änderungen einvernehmlich vorgenommen, werden der Ennepe-Ruhr-Kreis respektive die Stadt Hagen und der Betreiber im lokalen Anhörungsgespräch eine entsprechende Anpassung des zulässigen Ausgleichs abstimmen. Leistungsausweitungen und -reduzierungen dürfen in Summe 30% des ursprünglichen Leistungsumfangs, gemessen an der Zahl der Nutzwagenkilometer, nicht überschreiten. Rechtzeitig vor jedem Fahrplanwechsel bzw. im Rahmen der vom Aufgabenträger einzuholenden Bestätigung der Betriebsleistung für den jeweils folgenden Verbundetat werden für den neuen Fahrplan dessen wesentliche Änderungen einschließlich ihrer Auswirkungen auf die Betriebsleistungen zwischen dem Betreiber und dem Aufgabenträger abgestimmt.

Diese Änderungen dürfen nicht dazu führen, dass

- a) die Wertgrenzen gemäß Art. 5 Abs. 4 VO (EG) Nr. 1370/2007 überschritten werden, oder
- b) eine gemäß Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 festgelegte Selbsterbringungsquote, bezogen auf den Wert des Dienstes, von 25 % unterschritten wird.

Anpassung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen durch Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste

Diese Betrauung wird vorsorglich ergänzt um zusätzliche künftige gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen oder Veränderungen bestehender gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in einem angemessenen Umfang aufgrund von unvorhersehbaren Umständen, wenn dies entweder

- a) im öffentlichen Verkehrsinteresse geboten ist oder
- b) aufgrund von der Betriebsleitung des Unternehmens nicht zu beeinflussenden unvorhergesehenen Kosten (wie etwa bei Naturkatastrophen, staatlichen Preisinterventionen, Umschichtungen und Änderungen bei Verbrauchssteuern, Umsatzsteuer usw.) notwendig und die Finanzierung der diesbezüglichen Ausgleichsleistungen nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Beschlüsse des Ennepe-Ruhr-Kreises und Stadt Hagen möglich ist.

Anlage 1: Infrastrukturvorhaltung

Der Betreiber ist mit den Infrastrukturvorhaltungsleistungen, die in Anlage 2/1 der Finanzierungsrichtlinie des VRR definiert sind, betraut. Diese betreffen im Wesentlichen die Vorhaltung von Fahrweganlagen, Betriebshofanlagen, Werkstattgebäude, Sicherheitssysteme- und Bordrechnern.

Der Betreiber hält die zur Erbringung ihrer Verkehrsleistungen notwendige Infrastruktur vor.

Der Betreiber gewährleistet, dass der Betrieb des Unternehmens sowie die Ausrüstung und Beschaffenheit der Anlagen den besonderen Anforderungen genügt, die sich aus dem Vertrauen in eine sichere und ordnungsgemäße Beförderung ergeben. Der Betreiber hält die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere Regelungen aus dem PBefG und der BOKraft, ein.

Für die Änderungen von Anlagen, wie z.B. Rückbau oder Stilllegung hält sind die vorgesehenen Verwaltungsverfahren einzuhalten.

Änderungen, die Auswirkungen auf die betraute Qualität oder die Erfüllung von Vorgaben des Nahverkehrsplans haben, bedürfen der Zustimmung des Aufgabenträgers.

Der Betreiber sorgt dafür, dass sich die Betriebsanlagen stets in ordnungsgemäßigem Zustand befinden. Bei den hierzu notwendigen Maßnahmen (Instandhaltungen, Erneuerungen etc.) hält sie das einschlägige Regelwerk ein.

Änderungen, die sich aus neuen bzw. geänderten Genehmigungen nach dem PBefG ergeben, sind durch diesen Betrauungsbeschluss abgedeckt.

Zu der vorzuhaltenden Infrastruktur zählen auch Betriebshof- und Werkstattgebäude, welche die Möglichkeit einer zusätzlichen Mindestreserve von 10 % sicherstellen. Die Betriebs- und Werkstattgebäude können auch in Kooperationen mit anderen Verkehrsunternehmen betrieben werden.

Der Betreiber muss für Planung und Durchführung von Beförderungsleistungen mit Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr sowie Fahrausweisvertrieb und Instandhaltung nach

- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 14001

jederzeit zertifizierungsreif sein.

Um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, hat der Betreiber einen Betriebshof und eine Werkstatt in angemessener Größe und mit angemessener Ausstattung vorzuhalten. Der Betriebshof muss mindestens so dimensioniert sein, dass alle erforderlichen Kraftomnibusse sicher abgestellt werden können.

Bemessen an dem aktuellen Leistungsangebot hält der bisherige Betreiber derzeit einen Betriebshof in Hagen mit einer Werkstatt zur Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Fahrzeugunterstellhallen vor. Ein vergleichbarer Betriebshof ist auch von dem neuen Betreiber vorzuhalten. Die Lage des Betriebshofes ist so zu wählen, dass ein zeitnaher Einsatz der Busse auch im Störfall gesichert ist. Die Kapazität der Fahrzeugunterstellhallen ist so vorzuhalten, dass sämtliche Omnibusse dort untergestellt werden können.

Der Betreiber ist in Abstimmung mit dem Aufgabenträger berechtigt, Änderungen vorzunehmen, wenn dadurch die Qualität nicht beeinträchtigt wird.

Zur Gewährleistung einer sicheren und ordnungsgemäßen Beförderung hat der Betreiber einen durch die jeweilige Bezirksregierung bestätigten Betriebsleiter BoKraft einzusetzen und hält in angemessener Anzahl Teamleiter Fahrdienst vor. Der Teamleiter ist erster Ansprechpartner für das Fahrpersonal sowie Ansprechpartner der Straßenbaulastträger.

Die Infrastruktur, mit deren Vorhaltung der Betreiber betraut ist, wird einem Dritten – ggf. gegen angemessenes Entgelt – zur Verfügung gestellt, soweit dies für dessen diskriminierungsfreien Zugang zur Erbringung von Verkehrsdienstleistungen erforderlich ist und die Überlassung den Betrieb nicht beeinträchtigt.

Sämtliche Wirtschaftsgüter und Leistungen werden in mittlerer Art und Güte vorgehalten und erbracht.

Der Betreiber verantwortet den zeitgerechten Aushang seiner Fahrpläne an den von ihm bedienten Haltestellen und übernimmt die Verantwortung für die Pflege und Unterhaltung der Haltestellen gemäß der Richtlinie zur ÖSPV Haltestellenausstattung im VRR (http://www.vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/richtlinie_haltestellenausstattung.pdf) ;u.a. stete Aktualisierung der Fahrplan- und Tarifinformationen, zeitgerechte Beseitigung von

Vandalismus-Schäden sowie die ständige Instandhaltung). Hierfür hält der Betreiber geeignetes Fachpersonal und vollumfänglich ausgestattete Servicefahrzeuge in ausreichender Anzahl und Lagervorhaltung (Haltestellenschilder etc.) bereit.

Je nach Funktion, Frequentierung und Platz werden verschiedene Anforderungen an die Ausstattungselemente der Haltestellen gestellt. Zu den Mindestanforderungen jeder Haltestelle zählen

- Haltestellenmast oder –stehle
- Schild mit Haltestellennamen und Liniennummer, Unternehmens- und Verbundlogo und Tarifenkennung (Wabe)
- Fahrplan(kasten)- und Tarifinformation mit Preisangabe und Anschrift der nächsten Vorverkaufsstelle, Servicrufnummer und Logo

Darüber hinaus werden stärker bzw. stark frequentierte Haltestellen zusätzlich ausgestattet mit

- beleuchteten Fahrgastunterständen (soweit örtlich möglich)
- i.d.R. Umgebungsplänen in einer beleuchteten Vitrine
- Sitzgelegenheiten
- Dynamischen Fahrgastanzeigen (DFI) zur Anzeige der IST-Abfahrtszeiten/Linie sowie zur visuellen und akustischen Informationsweitergabe an Kunden.

Der Betreiber muss ein ITCS (Intermodal Transport Control System) in Verbindung mit Bordrechnern betreiben, das folgende Merkmale sicherstellt:

1. Physikalische Ortung (GPS), logische Ortung (Wegimpuls), Standortbestimmung
2. Fahrplanlage, Reisendeninformation, dynamische Fahrgastinfo, online Beauskunftung, Anschlusssicherung (laufend aktualisiert)
3. Besteller- und Betriebsinformationen, automatisierte Dienstantrittsmeldungen
4. EFM Validatoren (eTicket VDV KA, Touch & Travel, NFC, Handyticket, Barcode)
5. Fahrausweisverkauf aller NRW-Tarife im Bus (auch VDV KA Stufe 2b)
6. Personalbediente Vorverkaufsstellen (Ausgestattet mit FSD 5+)
7. Ansteuerung LSA-Bevorrechtigungen (die Parameter der genutzten LSA Telegramme sind durch den Betreiber der Anlage zur Verfügung zu stellen)
8. Reporting und Statistiken, Umfangreiche Datenauswertungen
9. Daten- und Sprachkommunikation inklusive Nachrichtendienst (Pop up)
10. Disposition durch eine zentrale Leitstelle (24 Stundenbetrieb)

11. Störungsmeldungen, Unfallnotruf, Überfallruf, Störfallmanagement
12. Haltestellentafelgenerator
13. Die Weitergabe der Ist- und Echtzeitdaten an den VRR zur Nutzung von Fahrgastinformationsdaten
14. Betriebsfunk

Der Betreiber hält für den reibungslosen Betrieb geschultes und qualifiziertes Personal vor für Service, Wartung, Pflege und Ersatzversorgung mit entsprechendem Servicefahrzeug.

Der Betreiber unterhält eine Leitstelle, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt ist und über das ITCS jederzeit über die aktuelle Standortlage eines Kraftomnibusses verfügt. Die Leitstelle stellt folgendes sicher:

- Disposition von Fahrern und Fahrzeugen unter Beachtung der aktuellen Regelungen zur Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten
- Notfallmanagement (Unfall, Umleitungen, Überfall)
- Koordination des Fahrpersonals und der Kraftomnibusse bei Störungen im Betriebsablauf
- Unverzögliche Weitergabe von Störungen im Betriebsablauf an Auskunftstellen, Behörden und Aufgabenträger
- Beratung des Fahrpersonals bei Problemen am Fahrzeug und am Bordrechner
- Kontaktaufnahme mit Rettungskräften und dem Betriebsleiter bei Unfällen
- Überwachung der Betriebsdurchführung
- Sicherstellung der Betriebspflicht durch zusätzliche Disposition (sofern erforderlich)

Neben der stationären Leitstelle hält der Betreiber eine mobile Betriebslenkung vor, die im größeren Störfall vor Ort in das Verkehrsgeschehen eingreifen und beispielsweise auch im Rahmen der Unfallaufnahme tätig werden kann. Dies gilt auch bei Großveranstaltungen. Bei Bedarf werden durch die Leitstelle Reservefahrzeuge eingesetzt, um Störungen zu überbrücken und die Einhaltung der Fahrpläne zu gewährleisten.

WebComm / MobileComm oder VoiceComm dienen der Leitstelle zur Kontrolle der Dienstantrittsmeldungen und der Übermittlung aktueller Informationen.

Für eine bedarfsgerechte, nachfrageorientierte und wirtschaftliche Bereitstellung der Verkehrsleistungen hält der Betreiber in seiner Flotte in ausreichender Anzahl automatische

Fahrgastzählsysteme (AFZS) vor, die eine kontinuierliche Erhebung der Fahrgastzahlen ermöglichen.

Um eine optimale Kundeninformation zu gewährleisten, bietet der Betreiber eine zusätzliche App-basierte Fahrgastinfo an.

Mit Folgende Merkmalen:

- kostenlose App (iOS und Android)
- die Fahrzeiten der eingesetzten Busse jederzeit und überall in Echtzeit abgerufen werden
- visualisiert die aktuelle Position der Busse in Echtzeit auf einer zoombaren interaktiven Karte
- Neben der Echtzeit-Position der Fahrzeuge zeigt sie auch die Verspätungsminuten der Busse sowie aktuelle Verspätungsprognosen an
- Virtuelle DFI Anzeiger für alle Haltestellen
- aktuelle Störungsmeldungen
- Deutschlandweite, adressscharfe Fahrplanauskunft (ÖPNV, SPNV und Fernverkehr)
- Auswahl der Start- / Zielhaltestelle über Eingabe, Auswahl aus der Liste der Haltestellen in der Nähe oder Auswahl aus Umgebungskarte
- Anzeige des Linien-/Fahrtverlaufs auf einer Karte
- Bestellung von Bedarfsverkehren aus der App heraus
- Navigation vom aktuellen Standort zur Starthaltestelle und der Zielhaltestelle zum Ziel über Routenführung
- Speicherung der gesuchten Verbindungen, wiederaufrufbar im Offline-Modus
- Einfache und intuitive Bedienung

Anlage 2: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Regie und Vertriebsaufgaben

Der Betreiber ist mit der Erbringung von Regie- und Vertriebsmehrleistungen betraut, soweit diese den ordnungsgemäßen Betrieb bedingen und soweit diese verbund- bzw. aufgabenträgerbedingt anfallen.

Die seitens des VRR typisiert definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/2 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt und betreffen Planung und Koordination, Marketing und Finanzmanagement sowie Vertrieb zur Erfüllung verbundbedingter Standards, zu deren Einhaltung der Betreiber aufgrund des Einnahmenaufteilungsvertrages und des Kooperationsvertrages einschließlich der zur Durchführung des Kooperationsvertrages ergangenen Richtlinien des VRR und den Nahverkehrsplänen der Aufgabenträger verpflichtet ist.

Konkret erfüllt der Betreiber folgende Aufgaben:

Aufgabe 1: Externe Regie- und Vertriebsleistungen:

Er stellt durch die aktive Mitarbeit in den Gremien des VRR für Verbundverkehrsunternehmen die Verbundintegration sicher. Dabei werden insbesondere Aufgaben in den folgenden Themengebieten erfüllt:

- Tarif
Weiterentwicklung und Abstimmung des gemeinsamen Verbundtarifs.
- Fahrplanauskunft
Sicherstellung und Weiterentwicklung der einheitlichen Verbundauskunft inklusive Koordination von Echtzeitauskünften.
- Vertrieb
Er wirkt aktiv an einer Weiterentwicklung des Vertriebs im Einklang mit den VRR-Richtlinien sowie einer Ausweitung des Vertriebs auf neue Nutzermedien mit.
- Produktstandards
Er wirkt an der Erstellung und Weiterentwicklung der Produktstandards und an einer Harmonisierung innerhalb des Verbundes mit.
- Kundeninformation
Durch die aktive Mitarbeit in den VRR-Gremien trägt der Betreiber zur Festlegung und Weiterentwicklung einer einheitlichen Kundeninformation bei.
- Einnahmensicherung und –aufteilung

Der Betreiber übernimmt die Abrechnung und Koordination der durchgeführten Fahrausweisverkäufe, die Kontrolle aller Fahrgeldeinnahmen und die Meldung an den Verbund. Dies erfolgt in den Fahrzeugen sowie über die übrigen Vertriebswege (z.B. über neue Nutzermedien wie den Ticketshop). Darüber hinaus werden durch das Fahr- und Prüfpersonal Ticketprüfungen durchgeführt und in Abstimmung mit dem Verbund die Sicherheits- und Prüfmerkmale der Fahrtberechtigungen festgelegt und weiterentwickelt. Der Betreiber setzt in den Bussen ein elektronisches Kontrollsystem (EKS) ein. Im Rahmen der Einnahmenaufteilung beteiligt sich der Betreiber an der Weiterentwicklung des Aufteilungssystems, der Durchführung der notwendigen Erhebungen sowie an der Überprüfung der von anderen Unternehmen und dem Verbund vorgelegten Daten.

Die Informationen über die Ergebnisse werden den Aufgabenträgern im Rahmen der VRR-Ergebnisrechnung jährlich im Dezember des Folgejahres durch den VRR zur Verfügung gestellt.

- Übernahme der externen Regie- und Vertriebskosten der VRR AöR.

Aufgabe 2: Interne Aufgaben:

- Vorhaltung und Unterhaltung von Abrechnungssystemen für Einnahmenaufteilung und Meldungen an den VRR
- VRR-bezogene Mobilitäts- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbundweite Fahrplanauskunft
- Netzmanagement in Bezug auf Abstimmung der Verkehrsleistungen mit anderen Verbundverkehren
- Einnahmenkontrolle gemäß VRR-Vorgaben
- Abstimmungstätigkeiten mit dem VRR
- Planung und Koordination

Der Betreiber hat entsprechend der Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR die einzelnen Tätigkeiten und dafür vorgehaltenen Personale zu dokumentieren. Sämtliche Wirtschaftsgüter und Leistungen sind in mittlerer Art und Güte vorzuhalten bzw. zu erbringen.

Der Betreiber bietet den Fahrgästen unternehmensneutrale Beratungsdienstleistungen zum Fahrplan, zum Tarif, zu Tarifprodukten und Marketingaktionen an. In den Kundencentern werden Fahrausweise des Bartarifs, Zeitkarten und Abonnements im personengebundenen Verkauf vertrieben. Sie dienen als Ansprechpartner für die Abonnement- und Schokoticket-

Kunden bei allen Fragestellungen. In den Kundencentern werden Fundsachen entgegengenommen, verwaltet und ggf. an die Kunden zurückgegeben.

Der Betreiber hält zusätzlich gesonderte Vertriebsstellen vor und stattet diese mit den notwendigen Vertriebsmaterialien und Verkaufsgeräten aus. In diesen Vertriebsstellen werden den Fahrgästen Beratungen zu Tarifprodukten angeboten und Tarifprodukte vertrieben.

Es ist ein Beschwerdemanagement zur Bearbeitung der Kundenreaktionen (telefonisch, schriftlich und per E-Mail) vorzuhalten. Die Erreichbarkeit ist mindestens von montags bis freitags 6 bis 22 Uhr sowie samstags von 7 bis 14 Uhr sicherzustellen. Eine Veränderung dieser Zeiten kann in Absprache mit dem Aufgabenträger erfolgen. Kundenbeschwerden sind innerhalb von 10 Tagen zu behandeln. Wird für die Bearbeitung aus betrieblichen Gründen länger benötigt, ist dem Kunden innerhalb von 10 Tagen eine Zwischeninformation zuzusenden. Über die Zahl und die Art der Kundenresonanzen wird eine regelmäßige Statistik erstellt. Die Mitarbeiter der Beschwerdestelle müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Sehr gute Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und des Leistungsangebotes
- Sehr gute Kenntnisse betrieblicher Abläufe
- Menschenkenntnisse und Einfühlungsvermögen
- Geschult in Deeskalationsstrategien und Stressbewältigung
- Kundenorientierung
- Ausgeprägte Rhetorische Fähigkeiten sowie präziser Umgang in der Schriftform

Der Betreiber übernimmt die linienübergreifende Abstimmung der Angebotsgestaltung. Hierunter fallen u.a. die Planung und Sicherstellung von Anschlüssen an andere Verkehrssysteme bzw. Unternehmen. Er trägt Sorge, dass die Fahrpläne jederzeit aktuell in der VRR-weiten Fahrplanauskunft vorhanden sind.

Der Betreiber übernimmt Aufgaben im Marketing / Finanzmanagement und Vertrieb. Wesentliche Inhalte sind Abrechnungstätigkeiten inkl. Controlling und die Bearbeitung und Koordination von Vertriebsthemen. Er betreibt eine eigene Öffentlichkeitsarbeit, die auch nutzerspezifische Angebote vorhält (z. B. Busschule und Seniorenprogramme).

Für die beschriebenen Aufgaben ist fachlich geeignetes Personal in ausreichenden Räumlichkeiten vorzuhalten.

Um die korrekte vertriebliche Umsetzung des VRR-Tarifs zu gewährleisten, führt der Betreiber Schulungen des eigenen Fahrpersonals sowie des Fahrpersonals seiner Auftragnehmer

durch. Die Mitarbeiter der Kundencenter, sowie die Betreiber der Vertriebsstellen werden ebenfalls über die vertrieblichen und tariflichen Vorgaben und Änderungen konstant informiert und geschult. Darüber hinaus wird er die Kontrolle der Leistungen durch Kontrolldienste einschließlich der EBE-Prüfung entsprechend der VRR-Vertriebsrichtlinie sicherstellen. Im Busbereich ist ein grundsätzlicher Einstieg nur beim Fahrer unter Nutzung eines EKS (Einstiegkontrollsystem) vorzusehen.

Ticketprüfer sind vom Betreiber zu schulen. Nach ausreichender Schulung vor Aufnahme der Tätigkeit hat er einmal im Jahr sogenannte Nachschulungen durchzuführen. Ergänzend sind Änderungen im Tarifsysteem per Bekanntmachung an die Ticketprüfer weiterzugeben. Die Ticketprüfer müssen mindestens die folgenden Qualifikationen ausweisen:

- Fundierte Tarifkenntnisse
- Fundierte Orts- und Linienkenntnisse

Sowie mindestens die folgenden persönlichen Qualifikationen erfüllen:

- Kundenorientierung
- Bereitschaft zur erfolgsorientierten Konfliktlösung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Neutrales und vorurteilsfreies Auftreten
- Gepflegtes Erscheinungsbild

Der Betreiber erstellt zur Meldung an den VRR über die erfolgten Ticketprüfungen eine Statistik mit folgendem Inhalt:

- Prüfleistungen je Monat
- Geprüfte Fahrgäste
- Geprüfte Fahrgäste ohne oder ohne gültiges Ticket
- Brutto-/ Netto-Prüfstunden je Monat
- Vorfälle gesamt
- Feststellungsquote
- Verzichte
- Kulanzen
- Strafanträge
- Anonyme Barzahler
- Einnahmen
- Anerkennungen

Der Betreiber hat für die vorstehend beschriebenen Leistungen und Aufgaben die nötigen Betriebsmittel vorzuhalten.

Um die Anwendung der Vertriebsrichtlinie des VRR sicherzustellen, betreibt der bisherige Betreiber (BVR GmbH) ein Vertriebsabrechnungssystem (VAS). Dieses umfasst folgende Module:

- a) Fahrer- und Vertriebsstellenabrechnung / Abrechnung alternative Bedienungsformen / Provisionsabrechnung
- b) Abo-Verwaltung
- c) EBE-Verwaltung
- d) Fakturierung für EAV
- e) Statistik
- f) Lagerhaltung
- g) Für den Onlinevertrieb verfügt die BVR GmbH über einen Ticketshop sowie eine APP (BVR-App), in welcher neben Fahrplanauskünften auch eine Verkaufsfunktion gegeben ist

Anlage 3: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Fahrzeugqualitätsstandards

Der Betreiber ist mit den nachfolgenden Verbund- bzw. AT-bedingten Fahrzeugqualitätsstandards betraut.

Über die gesetzlichen Regelungen hinaus sind insbesondere die nachfolgend genannten Vorgaben einzuhalten:

- a) Fahrzeugalter; Höchstalter 12 Jahre im Regelverkehr, 15 Jahre für Schülerfahrten
- b) mindestens 33 Sitzplätze / 45 Stehplätze für Solo-KOM; mind. 50 Sitzplätze / 84 Stehplätze für Gelenk-KOM
- c) Niederflurtechnik mit Kneeling-Funktion sowie Rampe an Tür 2
- d) Sitzbezüge bzw. Bestuhlung in einem gepflegten und ansprechenden Zustand
- e) Zahltisch mit Aufnahmemöglichkeit für Bordrechner / Verkaufsgerät
- f) Einrichtungen für die optische und akustische Ankündigung von Haltestellen
- g) Ausreichende Heizung und Belüftung
- h) Ausreichende Anzahl Haltewunsch-Taster
- i) zwischen der 1. und 2. Tür ein Fahrzeugbodenverlauf-Gestaltung ohne Querstufen
- j) die im Regelverkehr eingesetzten Fahrzeuge werden vom Betreiber mit Bordrechner mit ITCS und EKS ausgestattet
- k) maximal 30% der nutzbaren Glasflächen dürfen mit Werbung beklebt werden und der Blick durch die Fenster ist durch die Verwendung entsprechender Materialien sicherzustellen.

Die seitens des VRR typisiert definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/3 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt.

Die Beschaffenheit und Ausrüstung der Fahrzeuge muss neben einem gepflegten Allgemeinzustand, den einschlägigen Vorschriften aller geltenden gesetzlichen Regelungen wie StVZO, BOKraft usw. den maßgebenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Ein Teil der Lichtsignalanlagen ist mit Bus-Vorrangschaltungen ausgestattet, die über ein digitales Funk-Datentelegramm ausgelöst werden. Der hierfür notwendige Bordrechner muss auf die zentrale Datenversorgung zugreifen können und mittels eines Telegramms an die Empfangs- und Auswerteinheit der LSA übertragen.

Die eingesetzten Fahrzeuge müssen den Regelungen der Stadt Hagen zur Luftreinhalteplanung entsprechen (

https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_69/fb_69_07/fb_69_0701/luftreinhalteplan.html#9592).

Bei Neuanschaffungen sind grundsätzlich die geltenden höchsten Umweltstandards zu berücksichtigen, soweit diese technisch ausreichend erprobt sind.

Die Fahrzeuge der Auftragsunternehmer haben die gleichen Anforderungen wie die Fahrzeuge des Betreibers zu erfüllen.

Um die vorgegebenen Qualitätsziele, eine geringe Ausfallquote und die Einhaltung der Anschlussicherung zu gewährleisten, hat der Betreiber eine Fahrzeugwerkstatt mit qualifiziertem Personal in angemessenem Umfang zur Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge sowie die hierfür erforderliche technische Ausstattung vorzuhalten. Zur Einhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Fahrzeuge sind diese regelmäßig innen und außen zu reinigen. Die Reinigung erfolgt in festgelegten Intervallen und bei Bedarf. Die Innenreinigung erfolgt täglich (abgestuftes Verfahren). Die Außenreinigung erfolgt täglich bei Bedarf. Vandalismusschäden sind möglichst umgehend zu beseitigen.

Der Fahrzeugbestand ist so zu bemessen, dass die Erbringung der abgestimmten Verkehrsdienstleistungen ohne Einschränkungen erfolgen kann.

Anlage 4: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Verkehrsmehr- oder Andersleistungen im Betriebsbereich

Der Betreiber ist mit den - sich aus den Genehmigungen ergebenden - Bedienungshäufigkeiten in Schwachverkehrszeiten (nicht lukrative Fahrten) betraut.

Die seitens des VRR typisierten und definierten nachfolgenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/4 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt:

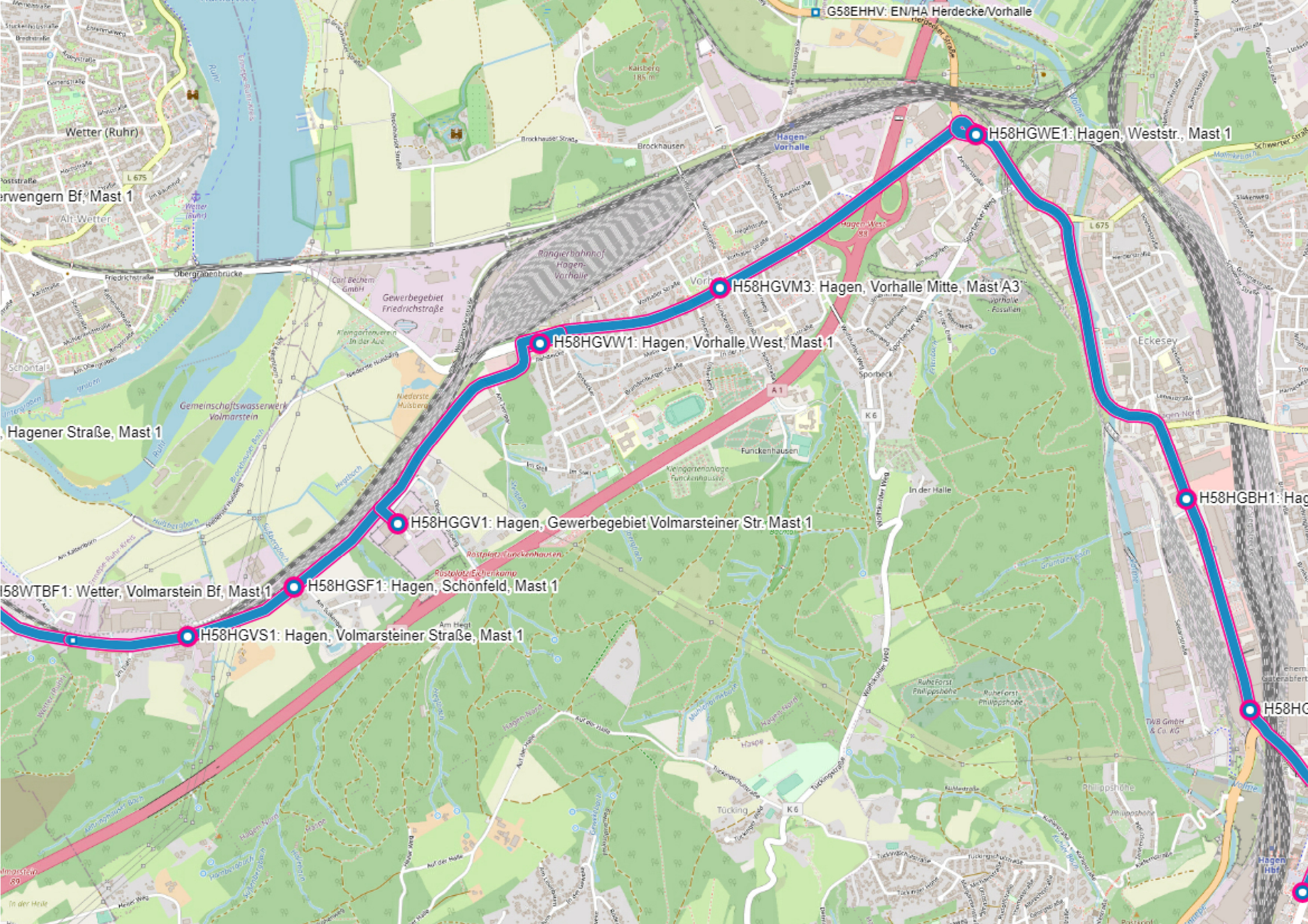
- Montag bis Freitag: von 0:00 - 6:00 Uhr und von 19.00 - 24:00 Uhr
- Samstag: von 0:00 - 9:00 Uhr und von 16:00 - 24:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: von 0:00 - 24:00 Uhr

Soweit Regionalverkehre betroffen sind, umfasst die Betrauung abweichend hiervon nachfolgende Schwachverkehrszeiten:

- Montag bis Freitag: von 00.00 - 06.00 Uhr und von 18.00 - 24.00 Uhr
- Samstag: von 00.00 - 24.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: von 00.00 - 24.00 Uhr

Zusätzliche Vorgaben ergeben sich aus den Nahverkehrsplänen der Aufgabenträger.

Die Dokumentation der Schwachverkehrszeiten liegen dem VRR vor.



G58EHHV: EN/HA Herdecke/Vorhalle

H58HGWE1: Hagen, Weststr., Mast 1

H58HGVM3: Hagen, Vorhalle Mitte, Mast A3

H58HGVW1: Hagen, Vorhalle West, Mast 1

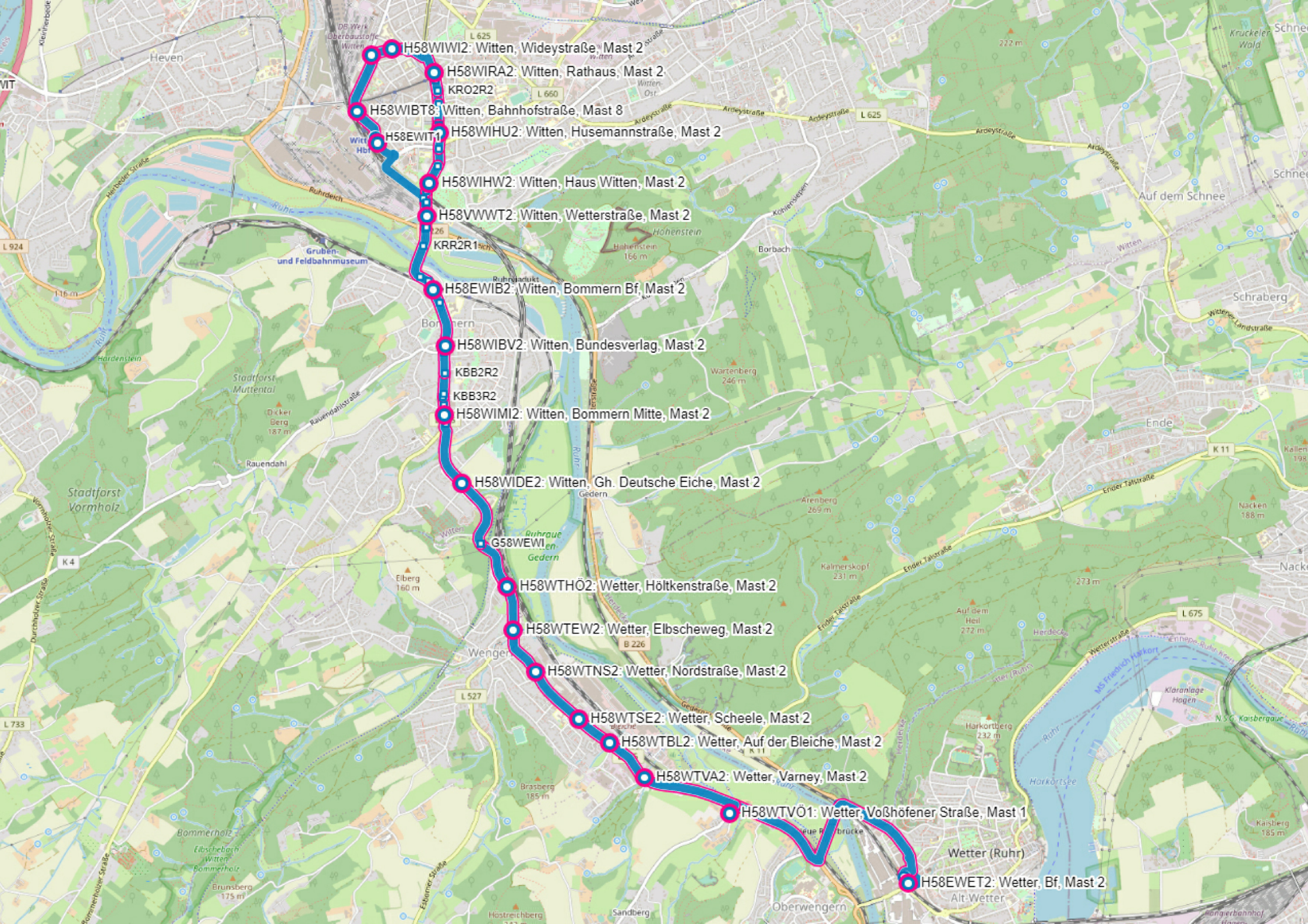
H58HGGV1: Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str. Mast 1

H58HGSF1: Hagen, Schönfeld, Mast 1

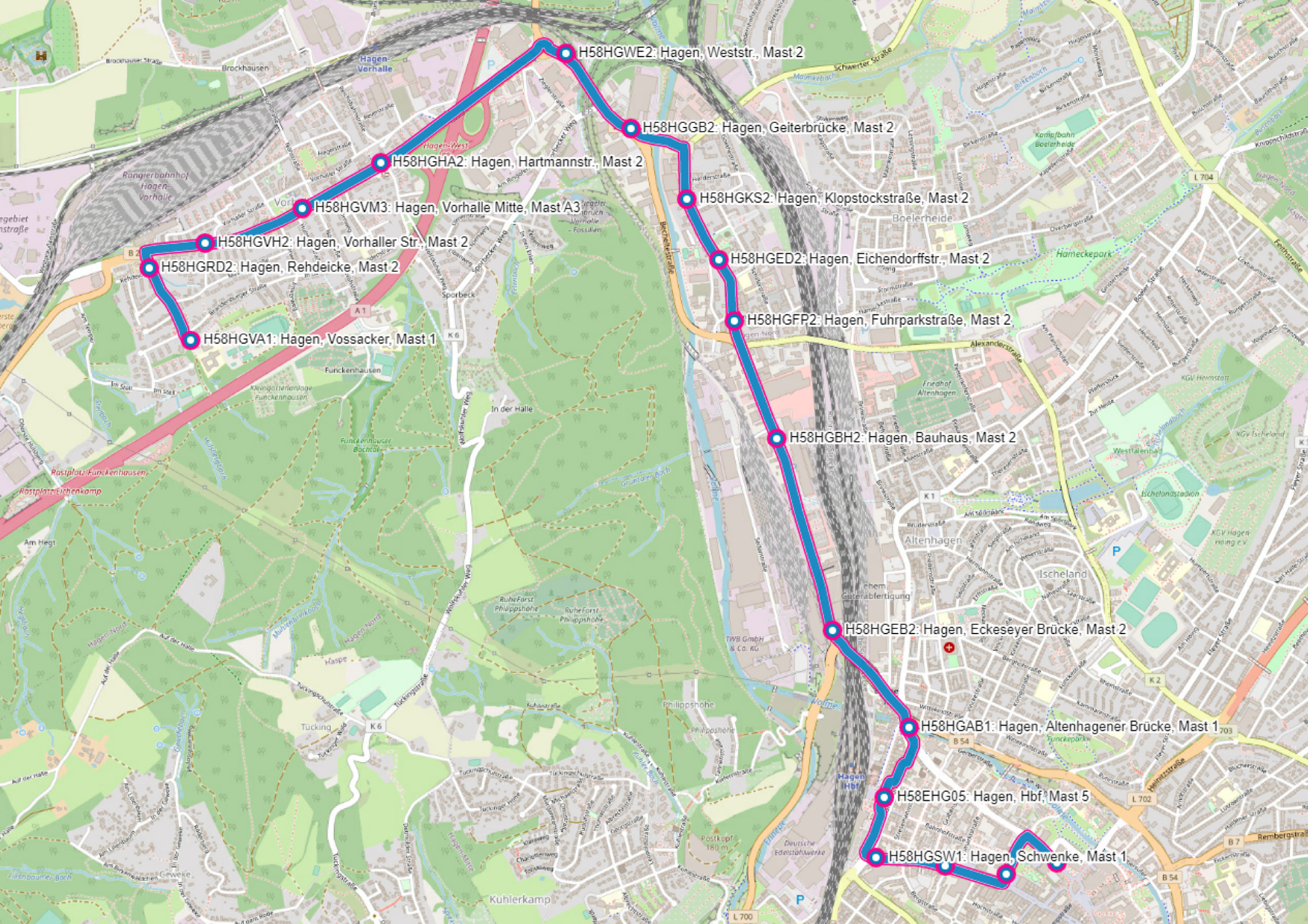
H58HGVS1: Hagen, Volmarsteiner Straße, Mast 1

H58WTBF1: Wetter, Volmarstein Bf, Mast 1

H58HGBH1: Hagen, Bismarckstr., Mast 1







H58HGWE2: Hagen, Weststr., Mast 2

H58HGGB2: Hagen, Geiterbrücke, Mast 2

H58HGHA2: Hagen, Hartmannstr., Mast 2

H58HGVH2: Hagen, Vorhalle Mitte, Mast A3

H58HGRD2: Hagen, Rehdeicke, Mast 2

H58HGBA1: Hagen, Vossacker, Mast 1

H58HGKS2: Hagen, Klopstockstraße, Mast 2

H58HGED2: Hagen, Eichendorffstr., Mast 2

H58HGFP2: Hagen, Fuhrparkstraße, Mast 2

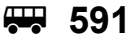
H58HGBH2: Hagen, Bauhaus, Mast 2

H58HGB2: Hagen, Eckeseyer Brücke, Mast 2

H58HGBA1: Hagen, Altenhagener Brücke, Mast 1

H58EHG05: Hagen, Hbf, Mast 5

H58HGSW1: Hagen, Schwenke, Mast 1



Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silverster auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

BVR Busverkehr Rheinland, Graf-Adolf-Str. 67-69, Düsseldorf

		Montag bis Freitag																Samstag				
Fahrtnummer		0591007	0591009	0591011	0591013	0591015	0591017	0591019	0591021	0591023	0591025	0591027	0591029	0591031	0591033	0591035	0591037	0591203	0591205	0591207	0591209	0591211
Fußnoten																						
Verkehrsbeschränkung																						
Hagen, Hbf.	ab	06:05	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05
Hagen, Eckeseyer Brücke		06:08	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08
Hagen, Bauhaus		06:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10
Hagen, Weststr.		06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15
Hagen, Vorhalle Mitte		06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17
Hagen, Vorhalle West		06:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20
Hagen, Schönhof		06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22
Hagen, Volmarsteiner Straße		06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23	21:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23
Wetter, Volmarstein Bf		06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24	21:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24
Wetter, Hagener Straße		06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25
Wetter, Oberwengern Bf		06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26
Wetter, Ruhrstr.																						
Wetter, Kaiserstraße																						
Wetter, Bf	an	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29

		Samstag					Sonn- und Feiertag														
Fahrtnummer		0591213	0591215	0591217	0591219	0591221	0591223	0591225	0591405	0591407	0591409	0591411	0591413	0591415	0591417	0591419	0591421	0591423	0591425		
Fußnoten																					
Verkehrsbeschränkung							W1	W													
Hagen, Hbf.	ab	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05		
Hagen, Eckeseyer Brücke		13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08		
Hagen, Bauhaus		13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10		
Hagen, Weststr.		13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15		
Hagen, Vorhalle Mitte		13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17		
Hagen, Vorhalle West		13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18		
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20		
Hagen, Schönhof		13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22		
Hagen, Volmarsteiner Straße		13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23		
Wetter, Volmarstein Bf		13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	09:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24		
Wetter, Hagener Straße		13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25		
Wetter, Oberwengern Bf		13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26		
Wetter, Ruhrstr.																					
Wetter, Kaiserstraße																					
Wetter, Bf	an	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29		

W1 = nicht am 24.12.
W = nicht am 24. und 31.12.



Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

BVR Busverkehr Rheinland, Graf-Adolf-Str. 67-69, Düsseldorf

		Montag bis Freitag																Samstag				
Fahrtnummer		0591002	0591004	0591006	0591008	0591010	0591012	0591014	0591016	0591018	0591020	0591022	0591024	0591026	0591028	0591030	0591032	0591204	0591206	0591208	0591210	0591212
Fußnoten																						
Verkehrsbeschränkung																						
Wetter, Bf	ab	05:33	06:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33
Wetter, Ruhrstr.																						
Wetter, Oberwengern Bf		05:36	06:36	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36
Wetter, Hagener Straße		05:37	06:37	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37
Wetter, Volmarstein Bf		05:39	06:39	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39
Hagen, Volmarsteiner Straße		05:41	06:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41
Hagen, Schönfeld		05:42	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		05:44	06:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44
Hagen, Vorhalle West		05:46	06:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46
Hagen, Vorhalle Mitte		05:47	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47
Hagen, Weststr.		05:49	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49
Hagen, Bauhaus		05:53	06:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53
Hagen, Eckeseyer Brücke		05:55	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55
Hagen, Hbf.	an	05:57	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57

		Samstag						Sonn- und Feiertag													
Fahrtnummer		0591214	0591216	0591218	0591220	0591222	0591224	0591406	0591408	0591410	0591412	0591414	0591416	0591418	0591420	0591422	0591424				
Fußnoten																					
Verkehrsbeschränkung																					
Wetter, Bf	ab	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33				
Wetter, Ruhrstr.																					
Wetter, Oberwengern Bf		13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36				
Wetter, Hagener Straße		13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37				
Wetter, Volmarstein Bf		13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39				
Hagen, Volmarsteiner Straße		13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41				
Hagen, Schönfeld		13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42				
Hagen, Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.		13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44				
Hagen, Vorhalle West		13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46				
Hagen, Vorhalle Mitte		13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47				
Hagen, Weststr.		13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49				
Hagen, Bauhaus		13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53				
Hagen, Eckeseyer Brücke		13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55				
Hagen, Hbf.	an	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57				

W1 = nicht am 24.12.

W = nicht am 24. und 31.12.

Die Schläue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

		Montag - Freitag														
Fahrtnummer	0592 005	0592 007	0592 009	0592 011	0592 013	0592 015	0592 017	0592 019	0592 021	0592 023	0592 025	0592 027	0592 029	0592 031	0592 033	0592 035
Verkehrsbeschränkungen																
Anmerkungen																
Wetter, Bf	5:35	6:35	7:35	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35
Wetter, Ruhrstr.	5:37	6:37	7:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37
Wetter, Oberwengern Bf	5:38	6:38	7:38	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38
Wetter, Voßhöfener Straße	5:39	6:39	7:39	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39
Wetter, Varney	5:40	6:40	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
Wetter, Auf der Bleiche	5:40	6:40	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
Wetter, Scheele	5:41	6:41	7:41	8:41	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41
Wetter, Nordstraße	5:43	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43
Wetter, Elbscheweg	5:44	6:44	7:44	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44
Wetter, Hölkenstraße	5:45	6:45	7:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45
Witten, Gh. Deutsche Eiche	5:47	6:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47
Witten, Bommern Mitte	5:48	6:48	7:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
Witten, Bundesverlag	5:49	6:49	7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49
Witten, Bommern Bf	5:50	6:50	7:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50
Witten, Wetterstraße	5:52	6:52	7:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52
Witten, Hbf	5:56	6:56	7:56	8:56	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56

Die Schläue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

	Montag - Freitag																
Fahrtnummer	0592 004	0592 006	0592 008	0592 010	0592 012	0592 014	0592 016	0592 018	0592 020	0592 022	0592 024	0592 026	0592 028	0592 030	0592 032	0592 034	0592 036
Verkehrsbeschränkungen																	
Anmerkungen																	
Witten, Hbf	6:02	7:02	8:02	9:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02
Witten, Bahnhofstraße Bussteig 8	6:03	7:03	8:03	9:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03
Witten, Karl-Marx-Platz	6:04	7:04	8:04	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04
Witten, Wideystraße	6:05	7:05	8:05	9:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05
Witten, Rathaus	6:06	7:06	8:06	9:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06
Witten, Husermannstraße	6:08	7:08	8:08	9:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08
Witten, Haus Witten	6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10
Witten, Wetterstraße	6:11	7:11	8:11	9:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11	22:11
Witten, Bommern Bf	6:13	7:13	8:13	9:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13	22:13
Witten, Bundesverlag	6:14	7:14	8:14	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14
Witten, Bommern Mitte	6:15	7:15	8:15	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	22:15
Witten, Gh. Deutsche Eiche	6:16	7:16	8:16	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16
Wetter, Hölkenstraße	6:18	7:18	8:18	9:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18
Wetter, Elbscheweg	6:19	7:19	8:19	9:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19
Wetter, Nordstraße	21 Anmerkung	6:21	7:21	8:21	9:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21	21:21
Wetter, Scheele		6:22	7:22	8:22	9:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22
Wetter, Auf der Bleiche		6:23	7:23	8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23	21:23
Wetter, Varney		6:23	7:23	8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23	21:23
Wetter, Voßhöfener Straße	6:25	7:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25
Wetter, Oberwengern Bf	6:26	7:26	8:26	9:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	22:26
Wetter, Ruhrstr.	5:27	6:27	7:27	8:27	9:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27
Wetter, Kaiserstraße	5:28	6:28	7:28	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28
Wetter, Bf	5:29	6:29	7:29	8:29	9:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.



Die Schläue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

		Montag - Freitag																																		
Fahrtnummer		0595 001	0595 003	0595 005	0595 007	0595 009	0595 011	0595 013	0595 015	0595 017	0595 019	0595 021	0595 023	0595 025	0595 027	0595 029	0595 031	0595 033	0595 035	0595 037	0595 039	0595 041	0595 043													
Verkehrsbeschränkungen																												F124	S124							
Anmerkungen																																				
Wetter, Bf		6 11	6 41	7 11	7 41	8 11	8 41	9 11	9 41	10 11	10 41	11 11	11 41	12 11	12 41	13 11	13 14	13 41	14 11	14 41	15 11	15 41	16 11	16 41												
Wetter, Stadtsaal		6 13	6 43	7 13	7 43	8 13	8 43	9 13	9 43	10 13	10 43	11 13	11 43	12 13	12 43	13 13	13 16	13 43	14 13	14 43	15 13	15 43	16 13	16 43												
Wetter, Freiheit		6 14	6 44	7 14	7 44	8 14	8 44	9 14	9 44	10 14	10 44	11 14	11 44	12 14	12 44	13 14	13 17	13 44	14 14	14 44	15 14	15 44	16 14	16 44												
Wetter, Sunderweg		6 16	6 46	7 16	7 46	8 16	8 46	9 16	9 46	10 16	10 46	11 16	11 46	12 16	12 46	13 16	13 19	13 46	14 16	14 46	15 16	15 46	16 16	16 46												
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße		6 18	6 48	7 18	7 48	8 18	8 48	9 18	9 48	10 18	10 48	11 18	11 48	12 18	12 48	13 18	13 21	13 48	14 18	14 48	15 18	15 48	16 18	16 48												
Wetter, Memelstraße		6 19	6 49	7 19	7 49	8 19	8 49	9 19	9 49	10 19	10 49	11 19	11 49	12 19	12 49	13 19	13 22	13 49	14 19	14 49	15 19	15 49	16 19	16 49												
Wetter, Danziger Str.		6 20	6 50	7 20	7 50	8 20	8 50	9 20	9 50	10 20	10 50	11 20	11 50	12 20	12 50	13 20	13 23	13 50	14 20	14 50	15 20	15 50	16 20	16 50												
Wetter, Bornstraße		6 21	6 51	7 21	7 51	8 21	8 51	9 21	9 51	10 21	10 51	11 21	11 51	12 21	12 51	13 21	13 24	13 51	14 21	14 51	15 21	15 51	16 21	16 51												
Wetter, Rusche		6 22	6 52	7 22	7 52	8 22	8 52	9 22	9 52	10 22	10 52	11 22	11 52	12 22	12 52	13 22	13 25	13 52	14 22	14 52	15 22	15 52	16 22	16 52												
Wetter, An der Kirche		6 23	6 53	7 23	7 53	8 23	8 53	9 23	9 53	10 23	10 53	11 23	11 53	12 23	12 53	13 23	13 26	13 53	14 23	14 53	15 23	15 53	16 23	16 53												
Wetter, Bf		6 24	6 54	7 24	7 54	8 24	8 54	9 24	9 54	10 24	10 54	11 24	11 54	12 24	12 54	13 24	13 27	13 54	14 24	14 54	15 24	15 54	16 24	16 54												
		○																																		
		Montag - Freitag												Samstag																						
Fahrtnummer		0595 045	0595 047	0595 049	0595 051	0595 053	0595 055	0595 057	0595 059	0595 061	0595 063	0595 065	0595 067	0595 201	0595 203	0595 205	0595 207	0595 209	0595 211	0595 213	0595 215	0595 217	0595 219	0595 221												
Verkehrsbeschränkungen														N4 00058																						
Anmerkungen																																				
Wetter, Bf		17 11	17 41	18 11	18 41	19 11	19 41	20 11	21 11	22 11	23 11	0 11	0 11	6 11	7 11	8 11	8 41	9 11	9 41	10 11	10 41	11 11	11 41	12 11												
Wetter, Stadtsaal		17 13	17 43	18 13	18 43	19 13	19 43	20 13	21 13	22 13	23 13	0 13	0 13	6 13	7 13	8 13	8 43	9 13	9 43	10 13	10 43	11 13	11 43	12 13												
Wetter, Freiheit		17 14	17 44	18 14	18 44	19 14	19 44	20 14	21 14	22 14	23 14	0 14	0 14	6 14	7 14	8 14	8 44	9 14	9 44	10 14	10 44	11 14	11 44	12 14												
Wetter, Sunderweg		17 16	17 46	18 16	18 46	19 16	19 46	20 16	21 16	22 16	23 16	0 16	0 16	6 16	7 16	8 16	8 46	9 16	9 46	10 16	10 46	11 16	11 46	12 16												
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße		17 18	17 48	18 18	18 48	19 18	19 48	20 18	21 18	22 18	23 18	0 18	0 18	6 18	7 18	8 18	8 48	9 18	9 48	10 18	10 48	11 18	11 48	12 18												
Wetter, Memelstraße		17 19	17 49	18 19	18 49	19 19	19 49	20 19	21 19	22 19	23 19	0 19	0 19	6 19	7 19	8 19	8 49	9 19	9 49	10 19	10 49	11 19	11 49	12 19												
Wetter, Danziger Str.		17 20	17 50	18 20	18 50	19 20	19 50	20 20	21 20	22 20	23 20	0 20	0 20	6 20	7 20	8 20	8 50	9 20	9 50	10 20	10 50	11 20	11 50	12 20												
Wetter, Bornstraße		17 21	17 51	18 21	18 51	19 21	19 51	20 21	21 21	22 21	23 21	0 21	0 21	6 21	7 21	8 21	8 51	9 21	9 51	10 21	10 51	11 21	11 51	12 21												
Wetter, Rusche		17 22	17 52	18 22	18 52	19 22	19 52	20 22	21 22	22 22	23 22	0 22	0 22	6 22	7 22	8 22	8 52	9 22	9 52	10 22	10 52	11 22	11 52	12 22												
Wetter, An der Kirche		17 23	17 53	18 23	18 53	19 23	19 53	20 23	21 23	22 23	23 23	0 23	0 23	6 23	7 23	8 23	8 53	9 23	9 53	10 23	10 53	11 23	11 53	12 23												
Wetter, Bf		17 24	17 54	18 24	18 54	19 24	19 54	20 24	21 24	22 24	23 24	0 24	0 24	6 24	7 24	8 24	8 54	9 24	9 54	10 24	10 54	11 24	11 54	12 24												
		○																																		
		Samstag												Sonn- und Feiertag																						
Fahrtnummer		0595 223	0595 225	0595 227	0595 229	0595 231	0595 233	0595 235	0595 237	0595 239	0595 241	0595 243	0595 245	0595 247	0595 249	0595 251	0595 253	0595 255	0595 257	0595 401	0595 403	0595 405	0595 407	0595 409												
Verkehrsbeschränkungen														W1 W W W W W W W W W W W W W W																						
Anmerkungen																																				
Wetter, Bf		12 41	13 11	13 41	14 11	14 41	15 11	15 41	16 11	16 41	17 11	17 41	18 11	19 11	20 11	21 11	22 11	23 11	0 11	9 11	10 11	11 11	11 11	12 11	13 11											
Wetter, Stadtsaal		12 43	13 13	13 43	14 13	14 43	15 13	15 43	16 13	16 43	17 13	17 43	18 13	19 13	20 13	21 13	22 13	23 13	0 13	9 13	10 13	11 13	12 13	13 13												
Wetter, Freiheit		12 44	13 14	13 44	14 14	14 44	15 14	15 44	16 14	16 44	17 14	17 44	18 14	19 14	20 14	21 14	22 14	23 14	0 14	9 14	10 14	11 14	12 14	13 14												
Wetter, Sunderweg		12 46	13 16	13 46	14 16	14 46	15 16	15 46	16 16	16 46	17 16	17 46	18 16	19 16	20 16	21 16	22 16	23 16	0 16	9 16	10 16	11 16	12 16	13 16												
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße		12 48	13 18	13 48	14 18	14 48	15 18	15 48	16 18	16 48	17 18	17 48	18 18	19 18	20 18	21 18	22 18	23 18	0 18	9 18	10 18	11 18	12 18	13 18												
Wetter, Memelstraße		12 49	13 19	13 49	14 19	14 49	15 19	15 49	16 19	16 49	17 19	17 49	18 19	19 19	20 19	21 19	22 19	23 19	0 19	9 19	10 19	11 19	12 19	13 19												
Wetter, Danziger Str.		12 50	13 20	13 50	14 20	14 50	15 20	15 50	16 20	16 50	17 20	17 50	18 20	19 20	20 20	21 20	22 20	23 20	0 20	9 20	10 20	11 20	12 20	13 20												
Wetter, Bornstraße		12 51	13 21	13 51	14 21	14 51	15 21	15 51	16 21	16 51	17 21	17 51	18 21	19 21	20 21	21 21	22 21	23 21	0 21	9 21	10 21	11 21	12 21	13 21												
Wetter, Rusche		12 52	13 22	13 52	14 22	14 52	15 22	15 52	16 22	16 52	17 22	17 52	18 22	19 22	20 22	21 22	22 22	23 22	0 22	9 22	10 22	11 22	12 22	13 22												
Wetter, An der Kirche		12 53	13 23	13 53	14 23	14 53	15 23	15 53	16 23	16 53	17 23	17 53	18 23	19 23	20 23	21 23	22 23	23 23	0 23	9 23	10 23	11 23	12 23	13 23												
Wetter, Bf		12 54	13 24	13 54	14 24	14 54	15 24	15 54	16 24	16 54	17 24	17 54	18 24	19 24	20 24	21 24	22 24	23 24	0 24	9 24	10 24	11 24	12 24	13 24												
		○																																		
		Sonn- und Feiertag																																		
Fahrtnummer		0595 411	0595 413	0595 415	0595 417	0595 419	0595 423	0595 425	0595 429																											
Verkehrsbeschränkungen																																				
Anmerkungen																																				
Wetter, Bf		14 11	15 11	16 11	17 11	18 11	19 11	20 11	21 11	22 11	23 11																									
Wetter, Stadtsaal		14 13	15 13	16 13	17 13	18 13	19 13	20 13	21 13	22 13	23 13																									
Wetter, Freiheit		14 14	15 14	16 14	17 14	18 14	19 14	20 14	21 14	22 14	23 14																									
Wetter, Sunderweg		14 16	15 16	16 16	17 16	18 16	19 16	20 16	21 16	22 16	23 16																									
Wetter, Wolfgang-Reuter-Straße		14 18	15 18	16 18	17 18	18 18	19 18	20 18	21 18	22 18	23 18																									
Wetter, Memelstraße		14 19	15 19	16 19	17 19	18 19	19 19	20 19	21 19	22 19	23 19																									
Wetter, Danziger Str.		14 20	15 20	16 20	17 20	18 20	19 20	20 20	21 20	22 20	23 20																									
Wetter, Bornstraße		14 21	15 21	16 21	17 21	18 21	19 21	20 21	21 21	22 21	23 21																									
Wetter, Rusche		14 22	15 22	16 22	17 22	18 22	19 22	20 22	21 22	22 22	23 22																									
Wetter, An der Kirche		14 23	15 23	16 23	17 23	18 23	19 23	20 23	21 23	22 23	23 23																									
Wetter, Bf		14 24	15 24	16 24	17 24	18 24	19 24	20 24	21 24	22 24	23 24																									
		○																																		
F124 S124	Mo-Fr an Ferientagen Mo-Fr an Schultagen	N4	Nur an Freitagen sowie in den Nächten vor Feiertagen										00058	18.12.20, 08.01.-26.03.21[Fr.], 09.04.21										W1 W	nicht am 24.12 nicht am 24.12 und 31.12											

NE9 Hagen, Vossacker - Hagen, Stadtmitte → NE9

☎ Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn 0 800 6 / 50 40 30 (kostenfreie Rufnummer aus dem dt. Fest-/Mobilfunknetz)

W1 nicht am 24.12 **W** nicht am 24.12 und 31.12

NE9  Hagen, Stadtmittre - Hagen, Vossacker  **NE9**

Fronleichnam, am 01.11., 25-26.12 sowie 01.01 Verkehr wie sonn- und feiertags; fällt Heiligabend u. Silvester auf einen Werktag gilt der Samstagsfahrplan.

W1 nicht am 24.12 **W** nicht am 24.12 und 31.12